

# Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG

## Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB)

Stand: 2.9.2015 - Zahl der Aktualisierungen : 0

|   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | <b>Bezeichnung der Vermögensanlage</b>                         | Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG   |
| 2 | <b>Art der Vermögensanlage</b>                                 | Kommanditbeteiligung an der Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG   |
| 3 | <b>Anbieterin und Emittentin der Vermögensanlage</b>           | Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG mit Sitz in Reken (Geschäftsanschrift: Voßplacke 15, 48734 Reken)   |
| 4 | <b>Beschreibung der Vermögensanlage</b><br>(Prospekt S. 95 ff) | Unternehmerische Beteiligung als Kommanditist an der Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG. Voßplacke 15, 48734 Reken   |
|   | Beteiligungsstruktur und Anlageform                            | Die Anleger beteiligen sich an der Windenergiegemeinschaft Reken GmbH & Co. KG (direkt) als Kommanditist. Die unternehmerische Beteiligung ist mit Rechten verbunden (insb. Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte). Den Rechten stehen Pflichten gegenüber (insb. Einzahlung der Einlage, Haftung). Ein Agio (Aufgeld) wird nicht erhoben. Die Anleger sind am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) entsprechend ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der Regelungen des Gesellschaftsvertrages beteiligt.  |
|   | Anlageobjekt<br>(Prospekt S. 47 ff und 93 ff)                  | Eine Windenergieanlage des Typs Nordex N117/2400 mit einer Nabenhöhe von 120m, einem Rotordurchmesser von 116,8m und einer Nennleistung von 2,4 MW einschließlich der Netzinfrastruktur zur Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Stromnetz in Reken.   |
|   | Anlagestrategie, Anlagepolitik<br>(Prospekt S. 92 f)           | Anlageziel der Emittentin für die Vermögensanlage ist die Erwirtschaftung von Liquiditätsüberschüssen sowie die Auszahlung der Liquiditätsüberschüsse an die Anleger und die Erzielung eines Totalgewinns aus dem Betrieb einer Windkraftanlage zur Stromerzeugung am Standort in Reken. Die Anlagepolitik der Emittentin für die Vermögensanlage ist regional ausgerichtet. Sie verfolgt die Produktion umweltfreundlich erzeugter Windenergie „vor Ort“ unter Einbindung der Anwohner, Grundeigentümer und Bürger vor Ort, denen die Möglichkeit zur Zeichnung der Vermögensanlage angeboten wird.                                  |
|   | Anlegergruppe  | Das Angebot richtet sich an nur natürliche Personen mit aktuellem Wohnsitz in der Gemeinde Reken (Mindesteinlage EUR 5.000 und max. EUR 15.000 pro Haushalt).   |
|   | Verschuldungsgrad  | Da die Gesellschaft noch keinen Jahresabschluss aufgestellt hat, kann auch kein Verschuldungsgrad angegeben werden.   |
|   | Finanzierung<br>(Prospekt S. 57 f)                             | Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt EUR 4.474.243.<br>Die Finanzierung der Investition erfolgt durch:<br>a) EUR 1.795.000 Eigenkapital (Kommanditkapital) und<br>b) EUR 2.697.243 Fremdkapital (59,88 %).   |
|   | Laufzeit und Kündigungsfrist<br>(Prospekt S. 12 und 99)        | Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Beteiligung ist frühestens 16 Jahre nach Inbetriebnahme der Windenergieanlage ordentlich zum 31. Dezember ordentlich kündbar. Nachfolgend ist eine Kündigung zum Ende des jeweils folgenden Geschäftsjahres möglich. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils 12 Monate. Für den Fall, dass die für die Errichtung der Windenergieanlage notwendigen behördlichen Genehmigungen endgültig versagt werden, steht jedem Kommanditisten ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Vermögensanlage hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten ab Zeichnung durch den ersten Anleger. |
| 5 | <b>Risiken</b><br>(Prospekt S. 20 - 34)                        | <b>Die angebotene Beteiligung ist als langfristig ausgelegte unternehmerische Beteiligung mit speziellen Risiken behaftet. Der Anleger sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Beteiligung verbundenen Risiken aufgeführt werden. Auch können die nachfolgend aufgeführten Risiken in diesem Rahmen nicht abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Risikodarstellung der Vermögensanlage erfolgt ausschließlich in dem zugrunde liegenden Verkaufsprospekt im Kapitel „Wesentliche Risiken der Vermögensanlage“.</b>              |
|   | <b>Warnhinweis</b>   | <b>Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Darüber hinaus besteht das Risiko der Gefährdung des sonstigen Vermögens des Anlegers durch zusätzliche Vermögensnachteile bis hin zur Privatinsolvenz (Zahlungsunfähigkeit) des Anlegers.</b>   |
|   | Geschäftsrisiko  | Das wirtschaftliche Ergebnis der Emittentin hängt von einer Vielzahl technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher, steuerlicher, politischer und anderer Rahmenbedingungen sowie von Umwelteinflüssen ab. Diese sind nicht oder nur beschränkt vorhersehbar. Wenn diese Rahmenbedingungen zukünftig von den bei der Prospektaufstellung zugrunde gelegten Annahmen und Prognosen abweichen, kann dies die Vermögens-, Ertrags- und Liquidität   |

|   |  |  |
|---|--|--|
|   |  | tätslage der Emittentin negativ beeinflussen und dazu führen, dass die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin nur teilweise beziehungsweise überhaupt nicht erreicht wird. Es besteht weder eine gesetzliche noch eine anderweitige Einlagensicherung und es wird keine Gewähr für den Eintritt der wirtschaftlichen Ziele und Erwartungen des Anlegers übernommen. Negative Auswirkungen können sich insbesondere aus einem geringeren Windertrag, aus höheren laufenden Kosten, aus technisch oder behördlich bedingten Stillstandzeiten, aus Netzabregelungen, aus verspäteter Inbetriebnahme, höheren Investitionskosten sowie aus rechtlichen und steuerlichen Umständen ergeben.   |
|   | Insolvenzrisiko der Emittentin   | Es besteht das Risiko, dass die Emittentin in finanzielle Schwierigkeiten gerät und weder auf Liquiditätsreserven zurückgreifen noch Fremdmittel aufnehmen kann. Dies kann zur Insolvenz der Emittentin führen. In diesem Fall besteht das Risiko, dass die Anleger keine weiteren Auszahlungen erhalten und dass geleistete Auszahlungen bis zur Höhe der Hafteinlage wieder einbezahlt werden müssen. Dies kann auch zu einem Totalverlust der Einlage führen.   |
|   | Haftungsrisiko   | Die Kommanditisten haften in Höhe der im Handelsregister eingetragenen Einlage gegenüber Gläubigern der Emittentin. Wurde die Einlage in voller Höhe geleistet und im Handelsregister eingetragen, so kann die persönliche Haftung des Kommanditisten anderen Gläubigern der Gesellschaft bis zur Höhe der übernommenen Hafteinlage dann gem. § 172 Abs. 4 HGB wieder aufleben, wenn durch Entnahmen (Auszahlungen) das Kapital des Anlegers unter den Betrag der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage sinkt. Das gleiche gilt, soweit ein Kommanditist Gewinnanteile entnimmt, während sein Kapitalanteil durch Verluste unter den Betrag der geleisteten Einlage herabgemindert ist, oder soweit durch die Entnahme (Auszahlung) der Kapitalanteil unter den bezeichneten Betrag herabgemindert wird. Mögliche bereits getätigte Ausschüttungen können dann wieder zurückzuzahlen sein, wenn die Gesellschaft liquide Mittel benötigt oder die Gläubiger der Gesellschaft dies verlangen. Eine wiederauflebende Haftung besteht fünf Jahre nach Ausscheiden aus der Gesellschaft für den Anleger fort. |
| 6 | <b>Übertragbarkeit und Handelbarkeit</b><br>(Prospekt S. 97 f)   | Jeder Kommanditist kann gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages seine Geschäftsanteile mit Zustimmung der übrigen Gesellschafter ganz oder teilweise im Wege der Abtretung auf einen Dritten übertragen. Diese Zustimmung kann nur aus wichtigem Grund versagt werden. Hiervon abweichend ist eine Übertragung ohne Zustimmung zulässig, die auf den Ehegatten, Kinder, Geschwister, Nichten, Neffen, Lebensgefährte/in erfolgt. Eine zustimmungsbedürftige Übertragung an einen Dritten löst ein Vorkaufsrecht der übrigen Gesellschafter im Verhältnis ihrer Kapitalkonten aus. Grundsätzlich ist eine Übertragung zwar rechtlich möglich, jedoch ist die freie Handelbarkeit der Vermögensanlage (Kommanditanteile) durch das Fehlen eines geregelten Zweitmarktes mit öffentlichem Handel stark eingeschränkt, Für diese Vermögensanlage existiert kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung der Beteiligung ist daher nur durch einen privaten Verkauf durch den Anleger möglich. ). Eine Pflicht der Emittentin die Vermögensanlage zurückzunehmen, besteht nicht.             |
| 7 | <b>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</b><br>(Prospekt S. 14 ff und 58 ff) | Bei der angebotenen Vermögensanlage handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung als Anleger, die auf Langfristigkeit ausgelegt ist. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung (Prognose) der Emittentin (Prospekt S. 58 ff) geht daher von einem an die Dauer der EEG-Vergütung ausgerichteten Prognosezeitraum von 2015 bis 2035 aus. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung (Prognose) berücksichtigt die erwarteten zukünftigen Einzahlungen und Auszahlungen. Daraus abgeleitet sind die prognostizierte zukünftige Entwicklung der Finanz- und Ertragslage der Emittentin sowie die prognostizierten steuerlichen Ergebnisse der Anleger sowie die prognostizierten Liquiditätsausschüttungen an Anleger.   |
|   | Kapitalrückflussrechnung<br>(Prospekt S. 69 - 71)  | Nach der Wirtschaftlichkeitsprognose für die Jahre 2015 bis 2035 werden Liquiditätsauszahlungen (einschließlich Rückzahlung der Einlage) von 180 % der Einlage vor persönlichen Ertragsteuern prognostiziert. Die Auszahlungen erfolgen als laufende Auszahlungen. Die erste Liquiditätsausschüttung ist für das Jahr 2016 vorgesehen (Prognose). Die laufenden jährlichen Liquiditätsausschüttungen erfolgen unterjährig oder im Folgejahr.   |
|   | Sensitivitätsanalysen<br>(Abweichungen von den Prognosen)<br>(Prospekt S. 72 - 75)   | Die Prognoserechnung ist auf einer Vielzahl von Annahmen aufgebaut, deren Veränderung sich in unterschiedlicher Intensität auf die prognostizierte Gesamtausschüttung von 180 % auswirkt: Bei einer <b>Abweichung des Windertrages</b> um 30 % zum Prognosewert beträgt die Gesamtauszahlung bei positiver Abweichung 298,8 % und bei negativer Abweichung 31,3 %. Bei einem <b>Anstieg der Inflation</b> von (Prognose) 2% auf 5 % beträgt die Gesamtausschüttung 132,5 %. Bei einem <b>Anstieg der Zinsen</b> nach Ablauf der Zinsfestschreibungsdauer von (Prognose) 6 % auf 7 % beträgt die Gesamtausschüttung 177,2 %. Bei einer <b>Veränderung der Einspeisevergütung</b> von (Prognose) 8,9 ct/kWh auf 6,0 ct/kWh beträgt die Gesamtausschüttung 9,9 %.   |
| 8 | <b>Kosten und Provisionen</b>  | Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten zusammen. Es wurden und werden keine Provisionen, insbesondere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen, geleistet. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterungen hierzu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.  |

|    |   |  |
|----|---|--|
|    | Platzierungsphase<br>(Prospekt S. 13 und 56 f)                      | Während der Platzierungsphase (Emission der Kommanditanteile) fallen bei der Emittentin emissionsabhängige Kosten und sonstige Investitionskosten in Höhe von insgesamt 3,9 % des Gesamtinvestitionsvolumens an. Dabei handelt es sich u.a. um Kosten für Gründung und Beratung. Bei Erwerb der Vermögensanlage fallen für den Anleger Kosten für eine öffentlich beglaubigte Handelsregistervollmacht an, deren Höhe sich nach der Notargebührenverordnung und der Beteiligungshöhe richtet. Sofern ein Anleger die von ihm übernommene Kommanditeinlage ganz oder teilweise verspätet leistet, können ihm Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p.a. in Rechnung gestellt werden.  |
|    | Betriebsphase<br>(Prospekt S. 13)                                   | Während der Betriebsphase hat der Anleger die mit dem Halten der Kommanditbeteiligung verbundenen Kosten (eigene steuerliche und rechtliche Beratung, Reisekosten zu Gesellschafterversammlung, Porto und Telefon) selbst zu tragen. Sofern der Anleger seine Einlage fremdfinanziert hat (dies wird ausdrücklich nicht empfohlen), sind die hierfür entstehenden Finanzierungskosten und weitere Kosten wie z.B. Bearbeitungsgebühren oder Vorfälligkeitsentschädigungen direkt durch den Anleger zu tragen.  |
|    | Bei Veräußerung oder Schenkung<br>(Prospekt S. 13)                  | Bei der Veräußerung oder im Falle der Schenkung der Vermögensanlage entstehen dem jeweiligen Anleger Kosten für eventuell in Anspruch genommene Beratungen bzw. erforderliche Ummeldungen beim Handelsregister und für notarielle Beurkundungen. Außerdem sind ggf. anteilige steuerliche Nachteile der Emittentin und die Kosten für einen Sachverständigen im Falle der Abfindung zu tragen.   |
| 9  | <b>Besteuerung</b><br>(Prospekt S.102 - 110)                        | Der Anleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb, sofern er seine Beteiligung im Privatvermögen hält und er in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtig ist. Die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Konzeption sind auf den Seiten 102 - 110 des Verkaufsprospektes dargestellt. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann darüber hinaus künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte der Anleger einen steuerlichen Berater einschalten. Die Beteiligungsgesellschaft übernimmt nicht die Zahlung von Steuern für den Anleger bzw. zugunsten des Anlegers.  |
| 10 | Hinweise  | <b>Die in diesem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angaben geben lediglich die wesentlichen Informationen über die Vermögensanlage im Überblick wieder. Die darin enthaltenen Angaben, Aussagen und Prognosen haben rein informativen Charakter. Die Anbieterin weist deutlich darauf hin, dass sich eine Anlageentscheidung ausschließlich auf die Prüfung des gebilligten Verkaufsprospektes der Windenergiegemeinschaft Reken GmbH &amp; Co. KG inkl. evtl. Nachträge stützen sollte. Der Verkaufsprospekt beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Gesellschaftsvertrag. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Beteiligung.</b><br>Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).<br>Haftungsansprüche auf der Grundlage einer in dem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist. Zudem können Ansprüche nur dann bestehen, wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland erworben wird. |
| 11 | <b>Bezug des Verkaufsprospektes, VIBs und des Jahresabschlusses</b> | Der Anleger kann den Verkaufsprospekt und das VIB zu dieser Vermögensanlage sowie den letzten offengelegten Jahresabschluss kostenlos anfordern bei:<br><b>Windenergiegemeinschaft Reken GmbH &amp; Co. KG</b><br><b>Postanschrift: Voßplacke 15, 48734 Reken</b><br>Das Vermögensanlagen-Informationsblatt ist zudem abrufbar unter:<br><b><a href="http://www.rekenerwind.de">www.rekenerwind.de</a></b>   |
| 12 | Sonstiges   | <b>Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung einer Beteiligung dar. Insbesondere ersetzt es in keiner Weise die ausführliche Beratung und Prüfung auf Basis des Verkaufsprospektes.</b><br>Die Anbieterin kann nicht beurteilen, ob die Vermögensanlage den Anlagezielen des Interessierten entspricht, die hieraus erwachsenden Anlagerisiken für den Anleger dessen Anlagezielen entsprechend finanziell tragbar sind und der Anleger mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenden Anlagerisiken verstehen kann.  |

**Ich habe das vorliegende Vermögensanlagen-Informationsblatt inklusive des Warnhinweises auf Seite 1 zur Kenntnis genommen.**

Ort, Datum

Unterschrift mit Vor- und Familienname